

FÜR 3 JUNGE CELLIST:INNEN  
FOR 3 YOUNG CELLISTS

STEPHEN SCOTCHMER  
WER HAT DIE MELODIE ?

BERNHARD HÖLSCHER  
KANON FÜR DREI

JACQUES DUPHLY  
RONDEAU (ARR.:H.HACK)

3 STÜCKE  
IN 3 SPIELPARTITUREN  
FÜR 3 JUNGE CELLIST:INNEN



**Musikverlag Hauke Hack**

Partitur

# Wer hat die Melodie

für Lucy, William und ihre Lehrerin Marie 1990

Stephen Scotchmer (\*1955)

$\text{♩} = 85$

Cello I  
*mf* Wi - lli-am and Lu - cy

Cello II  
*mf*

Cello III  
*mf* Wi - lli-am and Lu - cy

Partitur

# Rondeau

Bearbeitung für 3 Celli

Jacques Duphly (1715-1789)

Arr.: Hauke Hack

**Tendrement**  $\text{♩} = 120$

Cello I

Cello II

Cello III

4

## Vorwort

### **Stephen Scotchmer: “Wer hat die Melodie?”**

When I wrote this composition, I wanted developing cellists to experience many of the musical elements that they would encounter later on in their development - imitation, counter-melodies, sequences and interesting harmonies. Hopefully, young players will enjoy learning how to be at the forefront (playing the tune), or accompanying (playing the countermelodies).

October 2021, Stephen Scotchmer

*Als ich dieses Stück schrieb, wollte ich, dass heranwachsende Cellist:innen viele musikalische Elemente kennenlernen - Imitation, Gegenmelodien, Sequenzen und interessante Harmonien. Diese Elemente werden sie später noch mehr beschäftigen. Hoffentlich werden junge Spieler:innen es genießen, im Rampenlicht zu stehen (die Melodie spielend), oder zu begleiten (die Gegenmelodien spielend).*

*(Übersetzung: Paul Wilford)*

### **Bernhard Hölscher: Kanon für Drei**

Bernhard Hölschers Kanon von 1996 ist eine einfache, fröhliche Melodie und liegt hier in 2 Versionen vor. Die C-Dur Version beschränkt sich auf die enge 1. Lage. Die Fassung in F-Dur verlangt auch das b auf der A-Saite. Oktavierungen in die Daumenlage können ja nach pädagogischem Anlass leicht vorgenommen werden. Es lassen sich auch wunderbar eigene Textstrophen bilden, z.B. von jeder Cellist:in eine Strophe.

### **Jacques Duphy: Rondeau**

Das Rondeau von Jacques Duphy aus dem 18. Jahrhundert ist im Original für ein Tasteninstrument. Das Arrangement für 3 Celli ist in C-Dur gehalten. Durch die polyphone Struktur des Stückes sind alle 3 Stimmen sehr wichtig, auch wenn die Melodie durchweg im 1. Cellopart liegt, der bezüglich des Tonambitus etwas größere Anforderungen an die Cellist:in stellt, zumal auch einige Intervallsprünge vorkommen.